

Pressemitteilung

24.1.2019

1.2. bis 31.3.2019 in Zittau und Görlitz
Salvador Dalí. Grafische Traumwelten

Inhalt

Mit seinen zerfließenden Uhren, brennenden Giraffen oder dem menschlichen Körper mit Schubladen wurde der spanische Maler Salvador Dalí (1904–1989) berühmt. Seine Gemälde hängen heute in den großen Museen der Welt und sind durch unzählige Reproduktionen zu Ikonen der Populärkultur geworden.

Dass er darüber hinaus ebenso intensiv und erfolgreich als Grafiker und Illustrator tätig war, zeigen die Städtischen Museen Zittau und die Görlitzer Sammlungen in der Sonderausstellung „Salvador Dalí. Grafische Traumwelten“ vom 1. Februar bis 31. März 2019. Ausgestellt werden in beiden Museen insgesamt rund 300 druckgrafische Werke von Salvador Dalí aus der privaten Sammlung von Helmut Rebmann, darunter wertvolle Probeabzüge, die nur als Einzelexemplare existieren.

In Zittau ist ein großer Teil der aus 100 Holzstichen bestehenden Illustrationen zu Dantes „Göttlicher Komödie“ zu sehen. Der zweite ausgestellte Werkkomplex illustriert mit der Offenbarung des Evangelisten Johannes, der Apokalypse, ebenfalls ein literarisches Hauptwerk. Bereichert wird die Schau durch Grafiken von Zeitgenossen Dalís wie Marc Chagall, Ernst Fuchs und Otto Dix aus der Zittauer Museumssammlung sowie surrealistische Werke von Künstlern aus der Oberlausitz, u. a. Peter Israel, Ludwig Böhme und Dirk Pradel.

Die Görlitzer Schau bietet mit etwa 250 Blättern einen Überblick über das gesamte druckgrafische Werk Dalís aus den Jahren 1934 bis 1977. Einen Schwerpunkt bildet seine künstlerische Auseinandersetzung mit Francisco de Goya (1746–1828) und dessen wegweisenden Grafikzyklus „Los Caprichos“. In der ebenfalls ausgestellten, in kräftigem Kolorit gestalteten Serie „Pantagruels drollige Träume“ griff Dalí Motive aus einer bereits im 16. Jahrhundert entstandenen Romanfolge des französischen Autors François Rabelais auf.

Veranstaltungen in Zittau

3.2. | 24.2. | jeweils 15 Uhr sowie 6.3. | 16 Uhr
Führungen mit Dr. Peter Knüvener

16.2. | 20 Uhr

Surrealistischer Filmabend im Kronenkino Zittau: „Der andalusische Hund“, „Destino“ und „Das goldene Zeitalter“

Veranstalter: Hillersche Villa

27.2., 17 Uhr

Vortrag: Die Apokalypse in der Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Dr. Peter Knüvener

9.3. | 8.30 Uhr–18:00 Uhr

Workshop: Radierung im Atelier Dirk Pradel, Breite Straße 26, Zittau
Information und Anmeldung bis 3.3. unter www.museum-zittau.de

13.3. | 14 Uhr (Start Zittau)

Dalí kompakt. Führung durch beide Sonderausstellungen inkl. Bustransfer
*Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Dreiländereck
Information und Anmeldung bis 28.2. unter www.vhs-dreilaendereck.de/*

31.3., 17 Uhr

Lesung „Göttliche Komödie“

Unterstützer und Sponsoren in Zittau

Die Ausstellung in den Städtischen Museen wird unterstützt von:

- Landkreis Görlitz
- Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

sowie lokalen Unternehmen und Vereinen vor Ort:

- BALDAUF schmuckdesign
- Buchhandlung Buchkrone am Markt
- Galeriecafé und Restaurant Ambiente
- Hals-über-Krusekopf GmbH
- Historisches Wirtshaus & Ritterkeller Dornspachhaus
- Hotel Dresdner Hof
- Hotel Zittauer Hof
- Restaurant und Gaststube Weinkehr
- Schlosshotel Althörnitz
- Wirtshaus „Zum Alten Sack“
- Zittau lebendige Stadt e.V

Die Görlitzer Schau wird ebenfalls von lokalen Unternehmen und Vereinen vor Ort unterstützt.

Dalí in Zittau

Kulturhistorisches Museum
Franziskanerkloster
Klosterstraße 3, 02763 Zittau
Di–So 10–17 Uhr

Dalí in Görlitz

Kulturhistorisches Museum
Kaisertrutz
Platz des 17. Juni 1, 02826 Görlitz
Di–So 10–16 Uhr

Beide Sonderausstellungen können mit einem Ticket (8 €, 5,50 € ermäßigt) besucht werden.

Städtische Museen Zittau

Klosterstraße 3, D-02763 Zittau
Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Tel: 03583-55479-0, FAX 03583-55479-210
www.museum-zittau.de
museum@zittau.de

Öffentlichkeitsarbeit

Daniela Schüler
Tel: 03583-55479301
d.schueler@zittau.de